

## Kollision auf Düsseldorfer Straße: Zwei Verletzte bei Unfall in Büberich

Kollision auf der Düsseldorfer Straße: Zwei Personen leicht verletzt. Polizei sucht Zeugen für weitere Ermittlungen.

*Meerbusch (ots)*

Am 29. August ist es in Meerbusch, genauer gesagt im Stadtteil Büberich, zu einem Unfall gekommen, der die örtlichen Verkehrsbehörden auf den Plan rief. Um etwa 11.30 Uhr ereignete sich auf der Düsseldorfer Straße ein Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Kleinkrafttrad. In Folge der Kollision wurden zwei Personen leicht verletzt – ein bedauerliches Ereignis, das die unmittelbare Umgebung in Alarmbereitschaft versetzte.

Der Unfall passierte, als ein 81-jähriger Mann mit seinem Auto von einem Parkplatz aus in die vielbefahrene Düsseldorfer Straße einbiegen wollte. Dabei übersah er das Kleinkrafttrad, das von einer 39-jährigen Frau aus Neuss gelenkt wurde. Diese war mit einer neunjährigen Sozia auf dem Weg in Fahrtrichtung Poststraße.

### Die Verletzten und ihrer Umstände

Bei dem Zusammenstoß erlitten die Fahrerin des Kleinkrafttrads sowie das Kind leichte Verletzungen. Glücklicherweise konnten beide nach dem Vorfall schnell medizinisch versorgt werden. Solche Unfälle wecken in der Regel Besorgnis und Anspannung sowohl bei den Betroffenen als auch bei den Zeugen. Es ist ein klarer Reminder an alle Verkehrsteilnehmer, stets aufmerksam

zu sein und den Verkehr um sich herum sorgfältig zu beobachten.

Nach dem Unfall wurde die Düsseldorfer Straße zwischen den Kreuzungen Düsseldorfer Straße / Poststraße und Düsseldorfer Straße / Im Bachgrund vorübergehend vollständig gesperrt. Diese Maßnahme war notwendig, um die Unfallaufnahme und die Aufräumarbeiten sicher und zügig durchführen zu können. Die Sperrung konnte um 12.40 Uhr wieder aufgehoben werden, sodass der Verkehr bald wieder ungehindert fließen konnte.

Das Verkehrskommissariat 1 hat die Ermittlungen zu den genauen Umständen des Unfalls übernommen. Verkehrsordnungswidrigkeiten sind nicht selten, wenn es um Unfälle geht, und das korrekt ermittelte Unfallgeschehen ist entscheidend für die Festlegung von Verantwortlichkeiten. Zeugen, die Informationen zu dem Vorfall haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 02131 3000 bei der Polizei des Rhein-Kreis Neuss zu melden.

Ein solcher Vorfall kann viel größerer Tragweite sein, als es auf den ersten Blick erscheint. Neben den unmittelbaren Verletzungen der Betroffenen, kommt es oft auch zu einem emotionalen Erschütterungseffekt. Unfälle im Straßenverkehr sind nicht nur eine Frage des physischen Schadens; sie bringen oft auch psychische Belastungen mit sich, die bei den Beteiligten zurückbleiben. Daher ist es wichtig, dass die Polizei und die Verkehrsbehörden ein klares Bild der Geschehnisse gewinnen, um solch gefährliche Situationen in Zukunft zu minimieren.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**